

A15 Für mehr Erkenntnisse im Kampf gegen Demokratiefeindlichkeit!

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Schleswig-Holstein
Beschlussdatum: 21.01.2023
Tagesordnungspunkt: 3. Anträge

Antragstext

- 1 Die GRÜNE JUGEND Schleswig-Holstein möge beschließen:
- 2 2022 ist das Jahr gewesen, in dem die AfD erstmals nicht den (Wieder-)Einzug in
- 3 ein Parlament geschafft hat. Dies ist ein Erfolg, der jedoch jederzeit wieder
- 4 rückgängig gemacht werden kann. Dass demokratiefeindliche bzw. rechtsextreme
- 5 Akteur*innen jeden gegen die Demokratie arbeiten, hat spätestens die Razzia
- 6 gegen die Szene der Reichsbürger*innen, Verschwörungstheoretiker*innen und
- 7 Rechtsextremist*innen im Dezember 2022 gezeigt. Deshalb stehen wir jeden Tag
- 8 entschlossen für Vielfalt, Toleranz, Solidarität und Demokratie ein.
- 9 Wir sehen, dass es sowohl für die Zivilgesellschaft als auch für
- 10 Sicherheitsbehörden und Politik eine tiefergehende Auseinandersetzung mit
- 11 demokratiefeindlichen und –gefährdenden Bestrebungen, Strukturen und Bewegungen
- 12 braucht. Als GRÜNE JUGEND Schleswig-Holstein fordern wir die Einrichtung eines
- 13 außeruniversitären und unabhängigen Forschungsinstituts nach Vorbild des
- 14 Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft in Jena. Dieses soll sich auf die
- 15 Forschung im Bereich Diskriminierung, Vorurteile und Gruppenbezogene
- 16 Menschenfeindlichkeit, Hasskriminalität und Hasssprache, Rechtsextremismus und
- 17 Rechtspopulismus, Protest, Antisemitismus sowie die Auswirkungen und Dynamiken
- 18 der Digitalisierung auf diese Erscheinungen fokussieren. Die Phänomene sollen
- 19 auf lokaler, regionaler, bundesweiter, europäischer wie internationaler Ebene
- 20 betrachtet werden.
- 21 Wir fordern das Land Schleswig-Holstein auf, innerhalb dieser Legislaturperiode
- 22 finanzielle Mittel bereitzustellen und die Einrichtung bis spätestens 2027 zu
- 23 realisieren.